

## Mediencommuniqué Aktion\_Bildung – Action\_Éducation: Demonstration gegen Bildungsabbau



Heute, Samstag 24.3, versammelten sich in Bern mehr als 1200 Student\*innen, Lernende, Schüler\*innen und Lohnabhängige aus der ganzen Schweiz, um gemeinsam gegen die Sparmassnahmen und Kürzungen im Bildungsbereich zu demonstrieren. Die lautstarke und bunte Demonstration fand als Abschluss der Aktionswoche «Bildungsaufstand» statt. Im Rahmen dieser Aktionswoche gab es in verschiedenen Kantonen ein vielfältiges Programm mit Veranstaltungen und Protestaktionen.

Als Bündnis kritisieren wir den Bildungsabbau und die Ökonomisierung des Bildungsbereiches. Im letzten Jahr wurden an mehreren Hochschulen der Schweiz die Studiengebühren erhöht. Zugleich wird im Rahmen von verschiedenen Spar- und Abbauamassnahmen der Kantone und des Bundes die Finanzierung bei der Bildung gekürzt. Auch bei den Schulen wird der Sparhammer geschwungen. So werden Klassen grösser, was einen Mehraufwand für die Lehrpersonen bedeutet. Zudem werden sowohl in der Schule wie auch an den Hochschulen Fächer gestrichen. Dies bedeutet einen Abbau der Bildungsvielfalt.

Das Bündnis Aktion Bildung - Action Éducation fordert eine starke und emanzipatorische Bildung. Wir setzen uns ein gegen Zugangsbeschränkungen, die Einflussnahme der Privatwirtschaft und die Verschlechterung der Arbeits- und Lernbedingungen im Bildungsbereich. Durch die Aktionswoche und heutige Demonstration konnten wir ein erstes Zeichen setzen. Wir werden auch in der Zukunft unsere Stimme kritisch und erheben.

Wir freuen uns, wenn Sie über uns berichten!

### **Kontakt:**

Für Auskünfte stehen Ihnen Timothy Schürmann (de) und Vigen Kühni (fr) gerne zur Verfügung:

- Timothy Schürmann, 077 460 15 31, [info@bildungsaufstand.ch](mailto:info@bildungsaufstand.ch)
- Vigen Kühni, 077 437 35 19, [info@bildungsaufstand.ch](mailto:info@bildungsaufstand.ch)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.bildungsaufstand.ch](http://www.bildungsaufstand.ch)